

# Schutzmaßnahmen bei Übergriffen von außen

von Manuela Schindler © Leseauszug aus dem Buch „KANAL-SEIN für GOTT in uns“  
Phoenix-Netzwerk, Hübüschentwiete 28, D-22880 Wedel (b. Hamburg)  
Tel.: 04103-970 370, Email: schindler@phoenix-netzwerk.de, Homepage: www.phoenix-netzwerk.de

---

*Durch Gebet, Läuterung im täglichen Leben durch das Leben von Ethik und spirituellen Geboten, und durch die ständige Übung der Verbindung zum höheren Selbst kann eine Menge an Angriffen neutralisiert oder abgewehrt werden. Trotzdem muss man lernen, auch selbst in akuten Situationen zusätzlich tätig zu werden, bis man vollständige spirituelle Immunität erlangt hat. Nach erfolgreicher Abwehr von Angriffen ist aber dringend eine Prüfung der eigenen inneren Haltung, auch in Bezug auf die Einhaltung von Ethik und spirituellen Geboten, nötig. So kann langfristig eine dauerhafte spirituelle Immunität erschaffen werden, die diese Art von Selbstschutz ersetzen wird.*

## Die Stachelaura - eine schnelle Hilfe!

Bei Angriffen von außen, das kann auch durch sehr besitzergreifende Menschen mit psychischen Begabungen geschehen, hat sich die "Stachelaura" sehr bewährt. Diese Methode funktioniert vor allem dann gut, wenn man sehr schnell reagieren muss, weil sich bereits unangenehme Begleiterscheinungen im Solar-Plexus-Chakra oder in einigen Kopfbereichen zeigen.

**Ablauf:** sich vorstellen, wie man von einem Ei umgeben ist, welches dann sehr entschieden gefährlich scharfe Stacheln ausfährt. Man kann sich dabei bildhaft so sehen wie die Kastanie aussieht, wenn sie in ihrer stacheligen Hülle steckt. **Nach dem Visualisieren der Stachelaura** sollte man entschieden in Gedanken formulieren: "Lass das. Geh weg!" Gleichzeitig die rechte Hand wie einen strahlenden Schild auf den Solar-Plexus legen (oder das entsprechend be-

troffene Gebiet), um die eingebrachten Fremdenergien herauszulösen. Die Hand muss sehr stark leuchten, ein Schutzschild von jeweils mindestens 10 cm um die Hand herum sollte sich bilden. Es müsste sich sofort Linderung oder gar Beendigung der Situation einstellen. Wichtig ist, diese Übung gut zu beherrschen, damit man sie im Notfall sofort zur Verfügung hat, also empfiehlt sich sinnvollerweise das Üben, bis man den Ablauf blitzschnell nachvollziehen kann.

## Die rechte Hand als Schutzschild für den Schutz von Teilbereichen

In der Mappe KANAL-SEIN wird an einigen Stellen von der "leuchtenden rechten Hand" gesprochen, die sowohl an den Kopfschakren als auch am Solar-Plexus-Chakra unliebsame astrale Verbindungen abschirmen oder abblocken kann. Dazu muss man sich vorstellen, wie sich die Aura der Hand blitzschnell auflädt und stark zu leuchten beginnt (durch Zunahme von Energie in der Hand) und sich dann entsprechend der benötigten Schutzfläche ausdehnt. Bitte bedenken, dass der Schutzschild nicht zu groß werden sollte, da sonst sehr viel Energie verbraucht wird.

Außerdem wird dieser zum Rand hin immer "dünner" in der Struktur und damit zunehmend wirkungsloser. Ideal für schnelle kurze Handlungen wie das Behindern von sich anbahnenden belästigenden Verbindungen am Kopf (an den Schläfen z.B.) oder direkt am Solar-Plexus-Chakra ist die leuchtende Hand ohne große Ausdehnung der Aura. Dann ist die Schneidewirksamkeit sehr hoch. Muss jedoch z.B. der Solar-Plexus mehr abgeschirmt

werden, weil die eintreffenden Fremdeinwirkungen versuchen, um die Hand herum einzudringen, dann sollte man den Schild ausdehnen auf ca. 10 bis 15 cm.

## Im Strahl der Seele stehen bei ständiger Belastung

Für sehr starke und dauerhafte Belastungen durch

- Stimmen und Gedanken anderer Menschen, die sich z.B. nicht direkt an einen selbst wenden, sondern die man einfach nur hört, weil man medial sehr offen ist,

- und ebenso bei ungewollter Sensitivität und Feinfühligkeit bis hin zu "wildem" medialen Wahrnehmungen,

- ebenso bei starken Energiezuständen oder inneren Schwankungen

- und generell um die Verbindung zum höheren Selbst/dem inneren Gott zu festigen,

hat sich "das Stehen im Strahl des höheren Selbstes" bewährt. Man muss sich das so vorstellen, dass man in einem Strahl steht, an dessen anderem Ende das höhere Selbst ist, wie eine Sonne, die einen Strahl auf einen Menschen richtet.

Man sollte sich nun vorstellen, dass dieser Strahl einen komplett einhüllt und sich mit bewegt, wie ein Scheinwerfer bei einem Schauspieler auf der Bühne. Durch diesen Strahl wird alles abgewehrt, was nicht im Seelenplan ist und was man nicht allein bewerkstelligen kann.

**Bei allen Übungen ist es wichtig, Gott um Hilfe und um die erforderliche Kraft zu bitten,** damit diese Schutzmaßnahmen auch funktionieren! Und: am Ende das Bedanken nicht vergessen!